

- 1) Koper Baumwolle, beim Ausgange 5 Egr. oder 17½ kr. vom Centner (Vof. 2. Baumwolle.);
- 2) Nennige, zur Weißglafabrikation auf Erlaubnißfcheine eingehend, ein Viertel der tarifmäßigen Eingangsabgabe (Vof. 5. Droguerie. 1c. Waaren);
- 3) Krapp, beim Eingange 2½ Egr. oder 8½ kr. vom Centner (Vof. 5. Droguerie. 1c. Waaren);
- 4) Pott- (Waid-) Afche, beim Eingange 5 Egr. oder 17½ kr. vom Centner (Vof. 5. Droguerie. 1c. Waaren);
- 5) Farbholzern:
- 1) in Blöcken, beim Ausgange 2½ Egr. oder 8½ kr. vom Centner,
 - 2) gemahlen oder geraspelt, beim Eingange 5 Egr. oder 17½ kr. vom Centner (Vof. 5. Droguerie. 1c. Waaren);
- 6) Afor, Galläpfeln; Harzen aller Gattung, europäifchen und außereuropäifchen, roh oder gereinigt; Kreuzbeeren, Kuckume, Quercitton, Saffor; Salpeter, gereinigtem und ungerinigtem; falpetersaurem Natron; Sumach, Terpentia, Waid, Wau, beim Ausgange 2½ Egr. oder 8½ kr. vom Centner (Vof. 5. Droguerie. 1c. Waaren);
- 7) Buchsbaum, Cedernholz, Korkholz, Pochholz; Gummi elasticum in der urprünglichen Form von Schuhen, Flaschen u. f. w.; Holzern, außereuropäifchen, für Drechfler, Tischler 1c. in Blöcken und Bohlen, beim Ausgange 5 Egr. oder 17½ kr. vom Centner (Vof. 5. Droguerie. 1c. Waaren);
- 8) Getraide und Hülsenfrüchten auf der fächfifch-böhmiſchen Grenze bei dem Transporte zu Lande eingehend,
- a. links der Elbe, diefe ausgeſchloffen:
 1. von Waizen, Spelz oder Dinkel . . . 2 Egr. vom Dredner Scheffel.
 2. " Roggen, Gerfte, Hafer, Bohnen, Erbfen, Hirfe, Linfen, Heidelkorn und Wicken ½ "
 - b. rechts der Elbe, diefe ausgeſchloffen:
 1. von Waizen, Spelz oder Dinkel . . . 2 .
 2. " Roggen, Gerfte, Bohnen, Erbfen, Hirfe, Linfen und Wicken . . . 1 .
 3. " Hafer und Heidelkorn ½ "
 (Vof. 9. Getraide 1c., Anmerkung 2);
- 9) Holz in gefchnittenen Journieren, ohne Unterſchied des Ursprungs, ſowohl beim Waſſer- als beim Landtransporte, beim Eingange 1 Rthl. oder 1 fl. 45 kr. vom Centner (Vof. 12. Holz 1c.);